

# Mitteilungen des Schweizerischen Landesmuseums

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **3 (1901-1902)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Mitteilungen

aus dem Verbands der Schweizerischen Altertumssammlungen etc.

Nr. 4.

ZÜRICH.

März 1902.

## I. Schweizerisches Landesmuseum.

### Geschenke. IV. Quartal 1901.

Herr **Robert Epprecht**, Pfarrer in Illnau: Spazierstock des Berner Archidiacons Studer mit geschnitztem Bär und Wappen. — Herr **Ferd. Corradi** in Zürich: 85 Blätter Schweizeransichten, Schattenrisse, Trachtenbilder, satyrische Darstellungen. 12 gedruckte Mandate und Dekrete des Generals Brüne vom Jahr 1798 und ein Verfassungsentwurf der Helvetik. 64 Blätter zürcherische Ansichten. Holzschachtel mit vier Schächtelchen, enthaltend Elfenbeinmarken für ein französisches Kartenspiel nebst Zählvorrichtung, 18. Jahrhundert. — Herr Dr. **Jakob Heierli**, Privatdozent, Zürich: Funde aus einem Grabe unter der Kirche von Embrach. — Herr **Eugen Probst**, Architekt, in Zürich: Werktagshaube der letzten Frau Schulheissin von Sargans. — Herr **F. Haas-Zumbühl** in Luzern: Holzschnittblock mit Darstellung der Madonna, 18. Jahrhundert. — **Konsortium** zu Gunsten des Landesmuseums in Zürich: Grosses Glasgemälde mit dem Wappen von Ungarn (restauriert). Glasgemälde der Gebrüder Pangratz, Mathias und Jonas Bomer zu Frauenfeld 1582. Kleine Wappenscheibe des Emanuel Faesch, Obrister und Brigadier Newer Rahtsherr, 17. Jahrhundert. — Herr Dr. **F. Zimmerli** in Zofingen: Gipsabguss einer gotischen Kranzofenkachel, Halbfigur einer Dame. — Herr **Oskar Wyler**, Tarifbeamter der N. O. B. in Zürich: Zwei Messingpetschafte mit hebräischer Inschrift, 18. Jahrhundert. — Herr **Henri Paur**, Ingenieur in Zürich: Frack für Artillerieoffiziere der Ordonnanz vor 1867 samt Giberne, Oberlieutenantsepauletten und zu einem Käppi umgeänderter Tschako. Frack eines eidg. Genie-Stabsoffiziers aus den 1830er Jahren. — Frau **Rosa Honegger-Engel** in Zürich: Flacher Strohhut einer Argauerinnentracht. — Frau Pfarrer **Pestalozzi-Wolfensberger** in Zürich: Kupfergetriebener Theesieder mit Spirituslampe 1830–48. — Frä. **Suseffe Reiser** in Zürich II: Herrensparierstock von Spanischrohr mit silbernem Knopf, 18. Jahrhundert. Zürcher Artilleriekollegienheft über Festungsbau und Geschützwesen, mit vielen Handzeichnungen, 18. Jahrhundert. Ansicht der Kräzerenbrücke über die Sitter bei St. Gallen, von F. Hegi, 1812. 11 Karten, Pläne und Croquis zur Anlage von Schanzen an der Emmenbrücke 1845 und an der Gislikerbrücke 1847 (aus dem Nachlasse von Oberst Dietzinger). — Herr Dr. **H. Zeller-Werdmüller** in Zürich: Bronzebeil vom Dépötfund in Salez, gefunden 1883. — Herr **N. Blotnitzki**, Architekt in Vevey: Plan von Zürich, Kupferstich nach D. Breitingen 1814. — Tit. **Jury-Comité** der Basler Gewerbeausstellung 1901: Bronzemedaille von J. H. Frei. — Herr Pfarrer **A. Farner** in Stammheim: Grosses aus einer Schwertklinge hergestelltes Bauernmesser mit geradem Holzgriff und der alten Klängeninschrift: Mit diesem Wer und mit Gotes Wilen wil ich ale meine Feind stilen 1602. — Herr **W. Schneller**, Zeugmeister des Feuerwehrcorps Zürich: Zürcher Münzmandat vom 26. Oktober 1636 betreffend Taxation fremder Münzsorten. — Herr Gemeinbeschreiber **Schiffelerle** in Döttingen: Eiserner Radlung, römische Ausgrabung vom Sonnenberg bei Döttingen. — Herr **Otto Spörri** in Düdingen: Schwarze kleine Thonurne mit feiner Linienverzierung nebst zwei Scherben und einem geschliffenen Kiesel vom Pfahlbau Greng am Murtnensee.

Barbeiträge zum Ankaufe des grossen Globusbechers von Abraham Gessner (1552–1613): Von Hrn. Prof. Dr. **A. Tobler-Blumer** in Zürich: Fr. 5000. — Hrn. **Robert Schwarzenbach** in Zürich: Fr. 3000. — Herr Dr. **Conrad Escher-Ziegler** in Zürich: Fr. 1500. — Frau **F. Moser-von Sulzer-Warf**, Au am Zürichsee: Fr. 1000. — Von Nichten und Neffen der Frau **Meyer-Schinz** sel.: Fr. 1000.

Von Herrn Dr. **W. H. Doer** in Zürich: Fr. 500 bar. Von Frä. **Mentona Moser**, Au am Zürichsee, von **Anonymus** in Zürich und von Herrn Direktor Dr. **H. Angst** je Fr. 100 zu freier Verfügung des Direktors.

## Einkäufe. IV. Quartal 1901.

### a) Erwerbungen im Inlande.

**Prähistorisches, Römerzeit. Zeit der Völkerwanderung.** Steinbeil von hellem Grünstein, gefunden beim Rietli, Zürich IV. — Geschliffenes Steinbeil von Chloromelanit, gefunden in einem Pfahlbau zwischen Serrières und Auvèrnier — Flache Bronzeplatte mit verziertem Stiel, griechischer Herkunft, ca. V. Jahrh. vor Chr., gefunden im Kanton Wallis.

**Frühmittelalter bis 1500.** Eiserne Lanzen spitze mit Parierblättern und Schaftnägeln, gefunden in der Zihl bei Nidau, Merovingisch. — 123 Fundgegenstände aus der 1443 zerstörten Burg Wildberg bei Gündisau, Kanton Zürich, Waffen, Werkzeuge, Kacheln. — Eiserner Schildbuckel, gefunden bei der Ruine Wildberg. — 34 thönerne Bodenplättchen aus dem Stadionhause in Konstanz mit geprägten und geritzten Figuren, um 1300. — 2 geschnitzte Friese mit Masswerk und Flachschnitzerei, aus dem Rathause in Appenzell, einer datiert 1488. — Zwei flachgeschnitzte Friese mit Ranken- und Blattwerk, aus Chur, einer datiert 1485. — 7 halbkugelförmige gemalte Glasscheiben mit gelben Sternen, aus dem Kerchel in Schwyz.

**16. Jahrhundert.** Geschnitzte Truhe von Nussbaumholz mit Ranken- und Blattwerk, aus dem Kanton Tessin. — Renaissance-Truhe mit geschnitzten Rosetten, Tessin. — Faltstuhl mit eingepunzten Kreisen, aus Graubünden. — Kleine Kassetten mit gotischem, geschnitztem Masswerk, Toggenburg. — Kleine, hölzerne Kassetten mit Kerbschnittverzierung, Rosettenmuster, Ostschweiz. — Holzkästchen mit Wismuthmalerei, Christus die Kinder segnend, 1569. — Truhenschloss mit rotbemalter Platte und Ranken, Westschweiz. — Schweizerdolch samt Scheide mit figürlichen Darstellungen. — Fünf Schwertknäufe, als Laufgewichte benutzt. — Brigantine, Wams mit zwischen Leinwand genähten Eisenschuppen, aus der Innerschweiz. — Silbernes Petschaft „S. Hanns Jacob Bucher 1575, 1606, 1610, 1638.“ — Bemalter Flügelaltar aus der St. Antonius Kapelle von Oberwyl bei Turgi mit Wappen der Stadt und des Spitals zu Baden, dat. 1564. — Ein Paar geschnitzte und bemalte Reliquienbüsten von Holz, Antonius von Padua und Verena, ebendaher. — Flache birnförmige Zinnkanne mit Kette und Bandornament, Wallis.

**17. Jahrhundert.** Grosse Truhe mit Pfeilerarchitektur und Intarsia, Wappen Bonstetten und Erlach. — Truhe von Arvenholz, mit eingelegten geometrischen Ornamenten, A. F. 1668, Chateau-d'Oex. — Holzkassette mit Intarsiaeinlage. — Hellgrün bemalte Holzkassette mit Ansicht: „Die Stadt Baden in Ergew.“ — Bauernbank mit geschnitztem Adler, Kanton Zürich. — Flachshechel mit gepunztem Brett und kreisförmigem Stachelbund, von Dättwil bei Andelfingen, 1667. — Hölzerner Kuchenmodell mit Adam und Eva, Aargau. — Zwei geschnitzte Rahm- oder Milchlöffel, Westschweiz. — Schloss und Beschläge vom alten Kirchenportal in Stadel bei Niederglatt. — Zwei eiserne Unschlitt- und Kienholzhalter, Graubünden. — Eiserner Kerzenhalter mit graviertem Teller, Ostschweiz. — Eiserner Unschlittleuchter, Ostschweiz. — Dito Graubünden. — Flache Zinnschüssel, Schützenpreis, Westschweiz. — Flache Zinnschüssel mit Fuss, Westschweiz. — Taufkanne von Zinn mit figürlichem Henkel, 1666, Toggenburg. — Giessfass von Zinn in Form eines beblätterten Apfels, mit Triton und muschelförmiger Schale, Urschweiz. — Messingfingerring mit Hauszeichen H. K. C., gefunden Eschlikon. — Flache Ofenkachel mit bunt gemalter Figur eines Hauptmanns, Altstätten, St. Gallen. — Grün glasiertes thönerne Giessfass in Gestalt eines Gebäudes, 1673, Kanton Zürich. — Bucheinband von Schildkrott mit silberner Garnitur und Emailwappen Ott, Zürich. — Oelgemälde, Portrait der Anna Alberti, nata Perini 1666. — Zwei Perlschnüre mit Bernsteinkugeln, Graubünden. — Bedruckter Leinwandstoff mit mehrfarbigem Blumenmuster, Ostschweiz. — Oelgemälde mit allegorisch-satyrischer Darstellung eines Schwyzer Pannerträgers, der Voluptas und Spruch: „Nisi conversi fueritis arcum suum tetendit avaritia.“

**18. Jahrhundert.** Spinettklavier „Franciscus Jacobus Bodmer fecit in Fischingen 1797.“ — Zwei Stabellen mit geschnitzter Rücklehne und Wappen H. Weber 1797. — Sidele mit geschnitzter Rücklehne, Wappen Landenberg und Hallwil, 1758, Kanton Zürich. — Zwei geschnitzte Heiligenfiguren, Bischöfe, aus der Antoniuskapelle zu Oberwyl bei Turgi. — Ein Paar geschnitzte Bauernfiguren, Zürich. — Zwei Räf oder „Gäbeli“ mit verziertem Brett, Caspar von Ibergen 1766 und Andreas Jagi 1774, Bern. — Handfeuerspritze mit zwei Gelenken, von Dättwil bei Andelfingen. — Galadegen mit silber-getriebenem Griff und graviertes Klinge. — Galadegen mit messing-versilbertem Griff. — Windbüchse mit Recipient als Kolben und Kugelmagazin, graviert, Zürich. — Ein Paar schwere Reiterstiefel mit Stulpen und panzerartigen Röhren, samt grossen Sporen, Freiburg. — Zwei Reitsättel mit blauem Sammet-, bezw. rotem Tuhsitz, Ostschweiz. — Ein Paar doppel-läufige Pistolen mit Flintschlössern, geschnitzt, mit Goldtausia. — Pulverhorn von geflammtem Kuhhorn, mit gravierten Messingbeschlägen und Fischkopf, für einen Zürcher Cavallerieoffizier. — Pferdehufschneideeisen mit geschnitzter Verzierung. — Seidene Bündner Thalschaftsfahne von Rabius. — Kleine Standuhr mit kupfervergoldetem Gehäuse, gravierten religiösen Darstellungen und 4 Zifferblättern. — Wanduhr in vergoldetem Bronzegehäuse, Stil Louis XVI, Dd. Courvoisier fils au Locle. — Wanduhr mit getriebenem Metallzifferblatt, J. Herzog in Wyll (St. Gallen.) — Zürcher Emailmalerei, Verkündigung an Abraham durch die drei Engel. — Goldener Ring mit Jetsteinen und Zürcher Emailmalerei, Totenkopf. — Silbernes Filigranbüchschchen in Form eines Deckelkörbchens mit Granatsteinen und Zürcher Emailmalerei, Judith mit dem Haupt des Holofernes. — Eingerahmtes kreisrundes Eglomisé, Totenembleme und Blumenmuster, „Bedenk dein End etc.“, Ostschweiz. — Henkeltasse von Nyonporzellan samt Untertasse, Sepiamalerei, Ziegenhirte und Schäferin. — 19 blau bemalte Ofenkacheln mit Landschaften, Anno 1734, 6.7bre durch Hans Martin Weber, Hafner, Wädenswil. — Langnauer Fayenceplatte mit Gärtner, 1789. — Fayenceplatte mit blaugelbem Blumendecor, Bulle, Freiburg. — Kuchenmodel von gebranntem Thon mit Wappen des Standes Bern und des Reichs, 1760. — Oelgemälde, Ansicht des Klosters Rheinau mit Geistlichen, wahrscheinlich ursprünglich Wandtapete. — Oelgemälde, Porträt eines Basler Herrn. — Drei blauleinene, bemalte Fastentücher aus der Kirche von Mumpf, mit Passionsdarstellungen. — Farbige seidene Chenillestickerei, St. Hubertus mit dem Hirschwunder. — Frauenhaube, sogen. „Hinterfür“, mit Marderpelz, Ostschweiz. — Gedruckte Proklamation der Stadt Zürich vom 5. April 1757 betreffend Knabenschiessen. — Pergamenturkunde, Lehrbrief für den Buchbinder J. J. Oeri aus Zürich, von Frankfurt a. M. 1742.

**19. Jahrhundert.** Cavalleriesäbel mit Messingscheide, Kanton Freiburg. — Glasflasche mit geschliffenen Wappen der 13 alten Orte „Die hochloblichen 13 Ort in der Schweiz 1801, Johannes Moser“, Bern. — Lange braunsamtene Herrenweste mit gedruckten Goldstreifen, Appenzell I.-Rh. — Schwarzer runder Filzhut mit Quastenband, Appenzell I.-Rh. — Ein Paar silbervergoldete getriebene Niederhaften zu einer Wehnhalerinnentracht. — Lederener Tabaksbeutel mit graviertes Messingplatte, Sennenscene, Appenzell.

#### b) Erwerbungen aus dem Auslande.

Holzschnitzerei von einer Prozessionsstation, Hochrelief, Mariae Verkündigung, 16. Jahrhundert. Ursprünglich im Kanton Thurgau. — Geschnitzte und bemalte Heiligenfigur, Johannes der Täufer, Anfang 16. Jahrhundert, ursprünglich im Kanton Thurgau.

## II. Kantonale Altertumssammlungen.

**Aarau, kantonales Antiquarium.** Seit den letzten Mitteilungen im Jahrgang 1900, Heft 1 des „Anzeigers“ hat sich die Sammlung um folgende Stücke vermehrt: 1900. Eherner Kochtopf aus Schloss Wildenstein — Eine Anzahl Fliessen aus der Kirche von Königsfelden. — Römischer Stirnziegel aus Vindonissa. — 1901. Kleine Bronzeherme, Kopf mit welligem Haar und spitzen Ohren auf flachem Leib, mit 2 seitlich vorspringenden Zapfen,